

12. Annual WZB Conference on Migration and Diversity

11.9.2026 - | WZB - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Was kann kulturelle Evolution über Migration und Diversität erklären? Wie verändern sich kulturelle Praktiken und soziale Beziehungen, wenn Menschen migrieren und Gesellschaften vielfältiger werden? Die Forschung zur kulturellen Evolution bietet dafür eine neue Perspektive. Sie untersucht, wie kulturelle Merkmale entstehen, sich verbreiten und an veränderte Umgebungsbedingungen anpassen. Die 12. Annual WZB Conference on Migration and Diversity bringt diese Perspektive mit der sozialwissenschaftlichen Forschung zu Migration und Diversität zusammen.

Eine neue Perspektive auf kulturellen Wandel

Kulturelle Evolution verbindet Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen wie Anthropologie, Ökonomie, Soziologie und Psychologie. Dabei geht es nicht um biologische Evolution. Im Mittelpunkt stehen kulturelle Merkmale – etwa Ideen, Normen, Verhaltensweisen oder soziale Praktiken – und die Frage, wie sie weitergegeben, verändert oder durch neue ersetzt werden.

Bisher gibt es jedoch nur wenige Verbindungen zwischen der Forschung zur kulturellen Evolution und der konkreten, etablierten Forschung der Sozialwissenschaften. Die Konferenz will diese Lücke schließen. Forschende aus beiden Bereichen diskutieren, welchen zusätzlichen Erkenntnisgewinn dieser Ansatz für die Untersuchung von Migration und Diversität bieten kann.

Migration, Integration und soziale Beziehungen

Im Zentrum stehen die sozialen Folgen von Migration und die Prozesse, durch die Menschen kulturelle Praktiken übernehmen, verändern oder miteinander verbinden. Ein Thema ist dabei die Akkulturation: Wie verändern sich Einstellungen und Verhaltensweisen, wenn Menschen mit anderen kulturellen Praktiken in Kontakt kommen?

Weitere Schwerpunkte sind Beziehungen zwischen sozialen Gruppen, sozialer Zusammenhalt, Vertrauen und Kooperation sowie die Frage, wie Gruppen miteinander konkurrieren oder zusammenarbeiten. Auch Prozesse kultureller Kontinuität und kulturellen Wandels spielen eine wichtige Rolle.

Was kann der Ansatz leisten?

Die zentrale Frage der Konferenz lautet, welchen Mehrwert die Perspektive der kulturellen Evolution gegenüber bestehenden Erklärungen in den Sozialwissenschaften bietet. Die Tagung soll damit nicht nur neue theoretische Verbindungen schaffen, sondern auch zeigen, wie sich diese Perspektive auf konkrete empirische Fragen anwenden lässt.

Mehr Informationen und das Programm der Konferenz finden Sie hier.

<https://www.wzb.eu/de/news/12-annual-wzb-conference-on-migration-and-diversity>